

Publikumsveranstaltung vom Leben und Sterben

Diesseits und Jenseits

Am 24. August 2013 wird in der Esperantohalle in Fulda von 9 – 17 Uhr zum ersten Mal die Publikumsmesse „Diesseits und Jenseits“ stattfinden. Der Besucher kann sich mit Themen wie Leben im Alter, Pflegeeinrichtung, Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge, Schmerztherapie, Hospizarbeit, Seelsorge, Glauben und Sterben, Waldfriedhöfe und Erinnerungskultur beschäftigen.

„Diesseits und Jenseits“ ist Neuland für die Region. Bundesweit gibt es erst wenig Publikumsmessen, die sich mit diesem Thema befassen, in der Region Fulda ist dies die Erste ihrer Art. Der Besucher kann sich bei den Ausstellern, Organisationen und Selbsthilfegruppen über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen informieren, kann sich Fachvorträge anhören und mit Menschen ins Gespräch kommen.

„Die parallel zur Bestatterfachmesse „Sepultura Eventus“ veranstaltete Publikumsmesse „Diesseits und Jenseits“ (www.diesseitsundjenseits.de) soll die Menschen dazu anregen, sich mit dem Thema Sterben auseinanderzusetzen“, so Veranstalter Markus Ritz, Geschäftsführer des Pietätgroßhandels Rimann GmbH und Co. KG in Künzell. Er zitiert Professor Dr. Michael Micksche von der Krebshilfe Wien: „Der Tod stellt für die meisten von uns eine Bedrohung dar, ängstigt und zeigt uns unsere eigene Vergänglichkeit. Doch gerade die Auseinandersetzung mit dem Tod ist oft von einer großen Ehrlichkeit, Echtheit und Intensität geprägt, die dem Leben mehr Qualität gibt.“

Bei Interesse an einem der letzten Ausstellerplätze, wenden Sie sich an den Pietätgroßhandel Rimann in Künzell.

1530 Zeichen